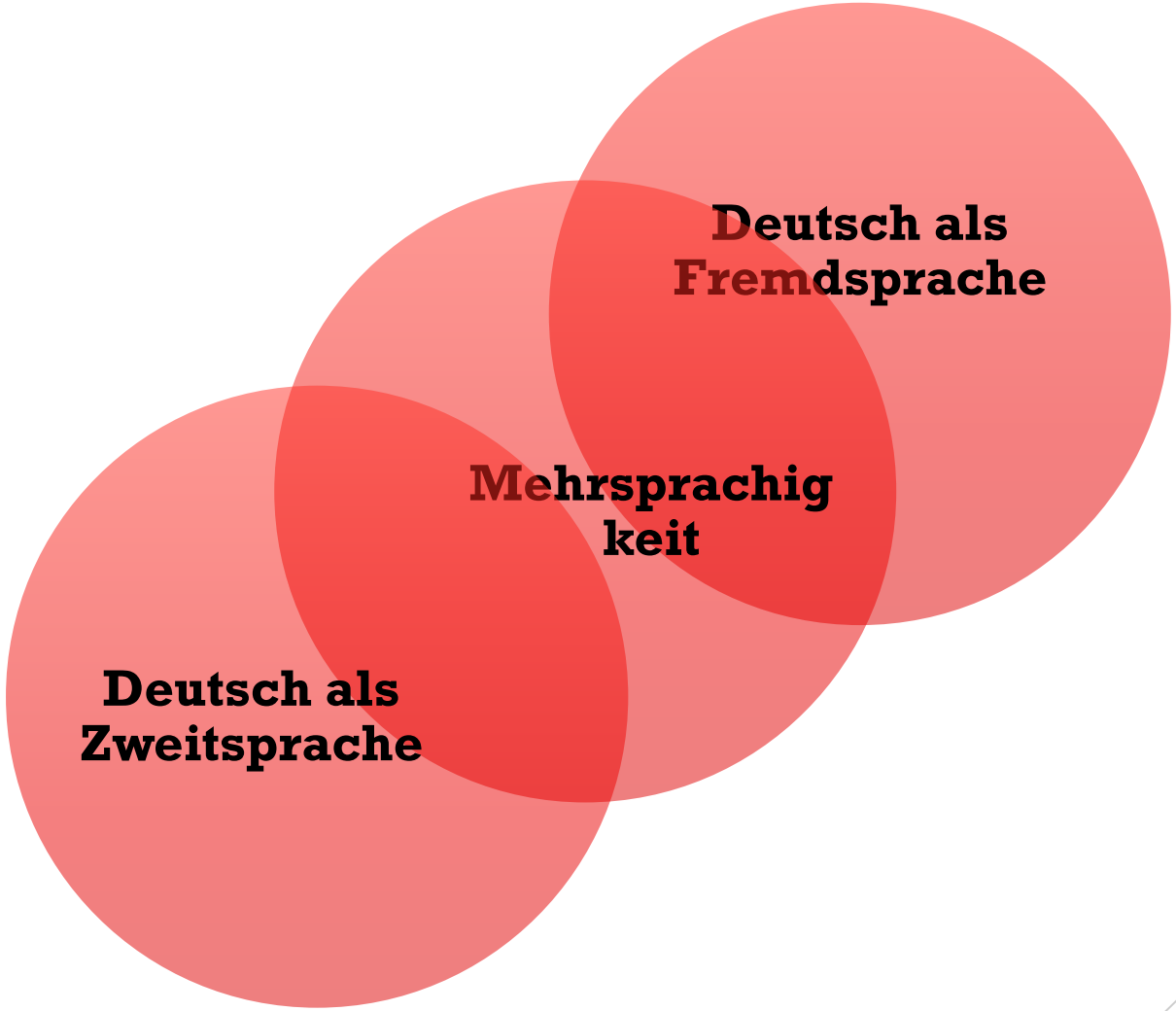
Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache

Masterstudiengang

Inhalt

Karşılama
Velkommen
Welcome
Accueil
Benvenuto
환영
Welcome
Bienvenido
Benvenuto
Benvenuto
Selamat
ברוך הבא


Deutsch als Fremdsprache
Mehrsprachigkeit
Deutsch als Zweitsprache

Dozierende

IKK

- Prof. Dr. Beatrix Kreß
- Samantha Joanna Marzinzik
- Olga Mennecke
- Dr. Dariia Orobchuk

IdSL

- Prof. Dr. Elke Montanari
- Christos Makrodimitris, PostDoc
- Anne Junghans
- Lilia Leopold
- Anna Salgo

Mit welchen Themen beschäftigen wir uns?

z. B.:

- Spracherwerbsforschung in Erst-, Zweit- und Fremdsprache
- Sprachliche Heterogenität und Mehrsprachigkeit in Bildungseinrichtungen
- Lehr- und Lernmaterialienanalyse
- Sprache und Kultur
- Interkulturalität, interkulturelle Literatur
- Kommunikationsanalyse

Berufsperspektiven

Unterricht und Lehre: Schule, Sprachkursangebote im In- und Ausland, Alphabetisierung, Auslandsschulen, Universitäten

Bildungsplanung: Qualitätsentwicklung (z. B. Lehrerfortbildung), BAMF, DAAD etc.

Wirtschaft: Verlage: Entwicklung von Lehrmaterialien, Sprachangebote und interkulturelle Weiterbildungen

Wissenschaft: Perspektive Promotion

Internationale Kooperationen

Stimmen aus der Fachschaft

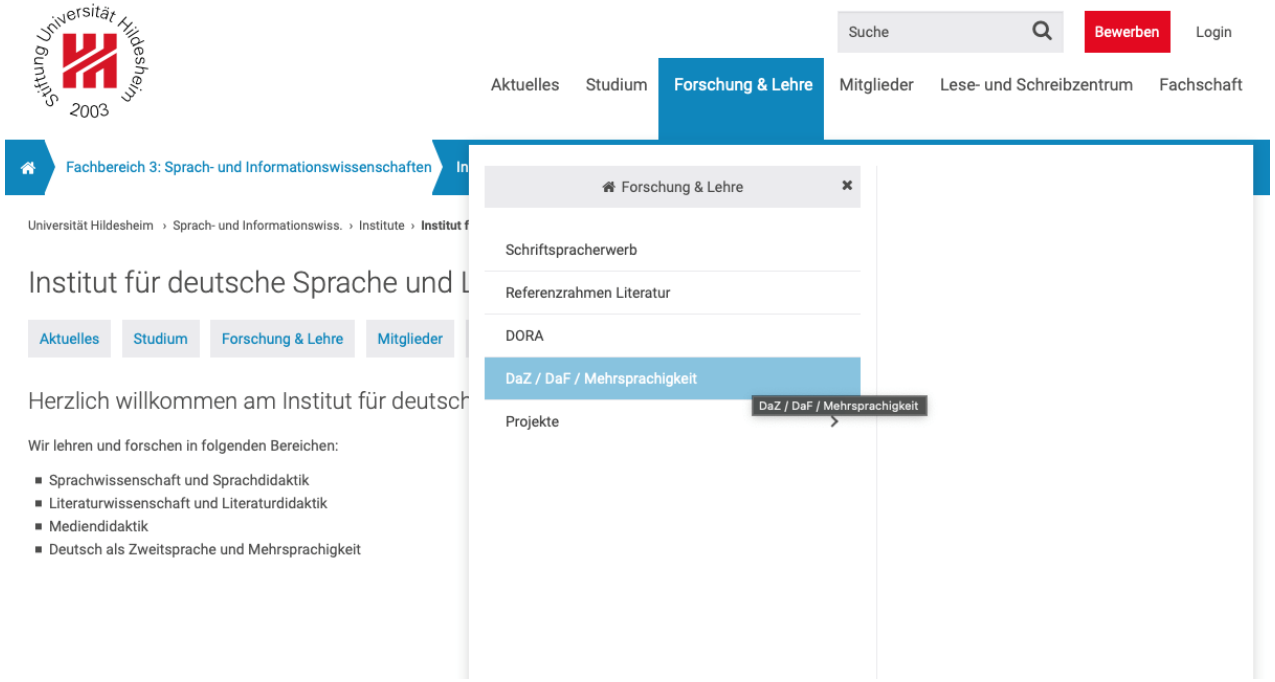
- Wie ist es, den MA DaZ/DaF in Hildesheim zu studieren?
- Was ist besonders?

Beteiligung von zwei Instituten des Fachbereichs 3:

Institut für deutsche Sprache und Literatur

Institut für Interkulturelle Kommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link zur Homepage.

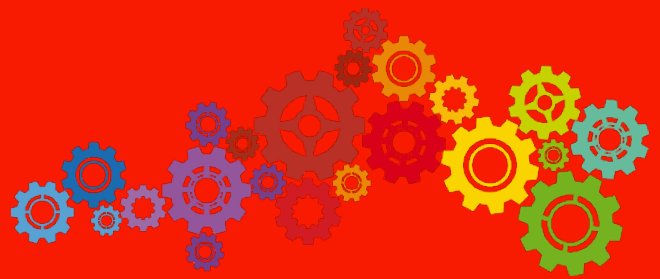


Inhalt

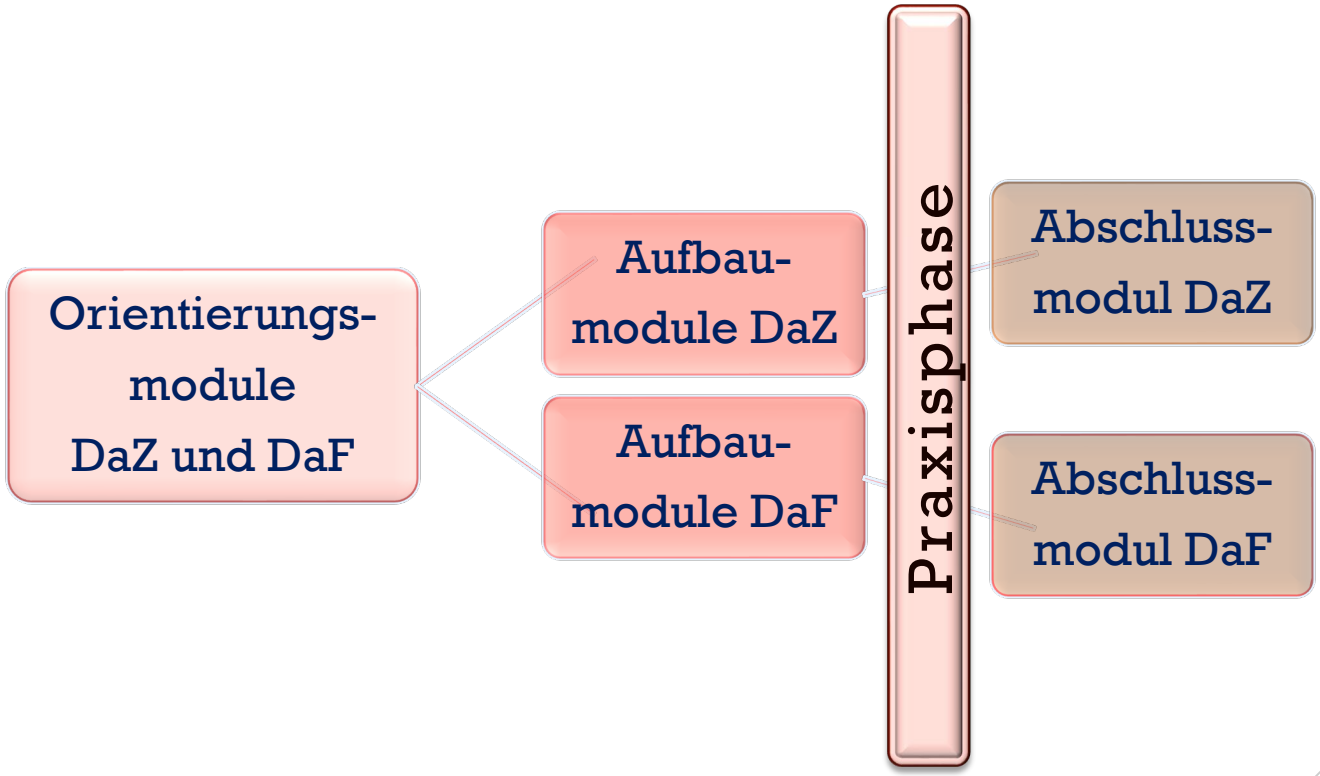
Was zeichnet den Studiengang aus?

- Allgemeine Einführung, Schwerpunktsetzung im Studienverlauf
- Alphabetisierung/Schrifterwerb
- Interdisziplinär
- Mehrsprachigkeit
- Interkulturelle Kommunikation
- Praxisanteil - wissenschaftlich begleitet

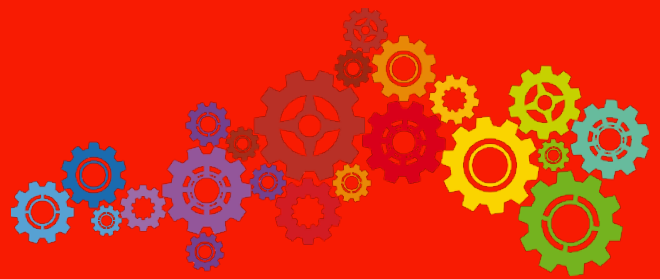
Aufbau



Grundstruktur



Aufbau



Module:

1. Orientierung
2. Linguistik und Alphabetisierung
3. Unterricht
4. Empirische Forschung und Praxis
5. Interkulturelle Kommunikation
6. Praxismodul
7. Abschlussmodul

Besonderheiten

Parallelstudium:

Der Master kann im Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache im Parallelstudium mit dem Master of Education mit Lehramtsoption mit dem Fach Deutsch studiert werden. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen für beide Studiengänge anrechnen zu lassen und eine ausgezeichnete fachliche Ausbildung für eine Lehrtätigkeit in deutschen Schulen im In- und Ausland und vielen weiteren Berufsfeldern zu erlangen. Mit dem Parallelstudium werden zwei Masterabschlüsse erreicht.

Teilzeitstudium:

Der Studiengang kann berufsbegleitend studiert werden. Eine Teilzeitstudienordnung regelt die Besonderheiten des Teilzeitstudiums. Der Teilzeitstatus wird durch Lehrveranstaltungstermine, Anrechnung von Studiendauer und digitalisierte Angebote gewährleistet.

Stiftung Universität Hildesheim 2003

Suche

Bewerben

Login

Aktuelles | Kontakt & DozentInnen | Zum Studium | Für Studierende | Praktika | Forschungsprojekte | Tagungen und Workshops

Fachbereich 3: Sprach- und Informationswissenschaften | Deutsch als Zweitsprache / Deutsch als Fremdsprache

Universität Hildesheim › Sprach- und Informationswiss. › Studiengänge › Deutsch als Zweitsprache / Deutsch als Fremdsprache › **Für Studierende**

Für Studierende

- Einführungsveranstaltung WiSe 2020 / 2021
- Allgemeine Informationen & Formulare
- Aktuelles
- Informationen zum Parallelstudium
- Studiengangsleitung
- Fachstudienberatung
- Fachschaft Master DaF / DaZ
- Alumni

Institut für Interkulturelle Kommunikation

Institut für Interkulturelle Kommunikation

Lübecker Str. 3
31141 Hildesheim

Geschäftsführende Direktorin

Prof. Dr. Beatrix Kreß

Vorstand

Prof. Dr. Beatrix Kreß
Prof. Dr. Stephan Schlickau

Anerkennungstabelle
Parallelstudium M.Ed. – Master DaZ/DaF mit Schwerpunkt DaZ: Anerkennung von Leistungen

Stand: 2.5.2018_em

Name: **Matrikelnummer:**

M.Ed.- Bezeichnung des Moduls bzw. Teilmoduls (Stud.O. 2014)	Titel der besuchten Lehrveranstaltung (Semester/DozentIn)	Antrag auf Anerkennung für DaZ-Modul	Zusätzlich erbrachte Studien/ bzw. Prüfungs-leistung (Prüfungsform / LP)	Unterschrift der/s DozentIn, bei der/m die Zusatzleistungen / Institutsstempel
Praxisphase: Praxisblock im Fach Deutsch in einer sprachlich hetero-genen Klasse Projektband mit DaZ-Bezug		6-2 Praktikum	Mindestens 16 Stunden Unterrichtspraxis	Nachweis erfolgt durch Bescheinigung der Praktikumsstelle
Didaktik d. Erstunterrichts: TM 2 Schriftspracherwerb		2 -3: Schriftaneignung		

Stundenplan im Parallelstudium

- Suchen Sie sich Lehrveranstaltungen im M.Ed. **mit DaZ-Bezug** aus
- Alles, was Sie durch Anrechnung aus dem M.Ed. erhalten können, müssen Sie nicht im DaZ-Master besuchen → Doppelung vermeiden
- Was für den MA anrechenbar ist, sehen Sie auf der Anrechnungstabelle
- Im MA DaZ/DaF besuchen Sie, was Sie **NICHT** durch Anrechnung abdecken können
- Möglichkeiten zu studieren:
  - Gleichzeitig ab 1., **2., 3., 4.** Semester M.Ed.
  - Nachfolgend: zuerst M.Ed., dann MA DaZ/DaF (ggfls. überlappend)
  - Wenn Sie im 1. Sem. M.Ed. noch Ihre BA-Arbeit schreiben müssen, dann erst ab 3./4. Semester in MA DaZ/DaF einsteigen

2 Masterarbeiten

- Im Parallelstudium schreiben Sie zwei Masterarbeiten.
- Können Sie das vorbereiten? Z.B. durch Daten aus dem Projektband oder dem Schulpraktikum?
- In der Regel verlängert sich Ihr Studium dadurch um ein oder zwei Semester.

Anerkennung im Parallelstudium

Ablauf:

1. Anerkennbare Seminare im LSF wählen
2. Anerkennungstabelle ansehen
3. *Wofür soll das Seminar anerkannt werden?*
4. Dozierende aus dem jeweiligen Seminaren ansprechen (zu Beginn des Semesters)
5. Zusatzleistung mit Bezug zum anzuerkennenden Seminar aus dem Master DaZ/DaF mit den Dozierenden vereinbaren
6. Zusatzleistung erbringen

Bemerkung	Auch für den Masterstudiengang DaZ/DaF im Parallelstudium anerkennungsfähig.

Anerkennung im Parallelstudium

7. Anerkennungstabelle vollständig ausfüllen
8. Unterschrift und Institutsstempel von den entsprechenden Dozierenden auf dem Original

ODER

8. Schriftliche Bestätigung per Mail

Beispiel:

Sehr geehrter Herr/Frau… (Dozent/in),

im Rahmen Ihres Seminars XXX aus dem Sommer-/Wintersemester XXX habe ich eine Zusatzleistung in Form von XXX erbracht. Die Zusatzleistung soll für das Modul XXX im Master DaZ/DaF anerkannt werden.

Hiermit bitte ich Sie um die Bestätigung der Zusatzleistung für das Parallelstudium.

Über eine Rückmeldung per Mail würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen
XXX

Anerkennung im Parallelstudium

9. Sie sammeln zunächst **alle** Unterschriften und Bestätigungsmails
10. Einreichen aller Unterlagen bei den Anerkennungsbeauftragten
    - Vollständig ausgefüllte Anerkennungstabelle (mit allen anzuerkennenden Veranstaltungen) als PDF
    - ggfls. alle Bestätigungsmails der Kolleg/innen in einem PDF-Dokument
    - Praktikumsbestätigung als PDF
11. Überprüfung der Unterlagen durch die Anerkennungsbeauftragten
12. Weiterleitung durch die Anerkennungsbeauftragten

Praktika

- Aktuelle Hinweise
- Formulare
- Praktikumsbeauftragte
- Angebote
- Praktikumstag
- Erfahrungen von Studierenden

Institut für Interkulturelle Kommunikation

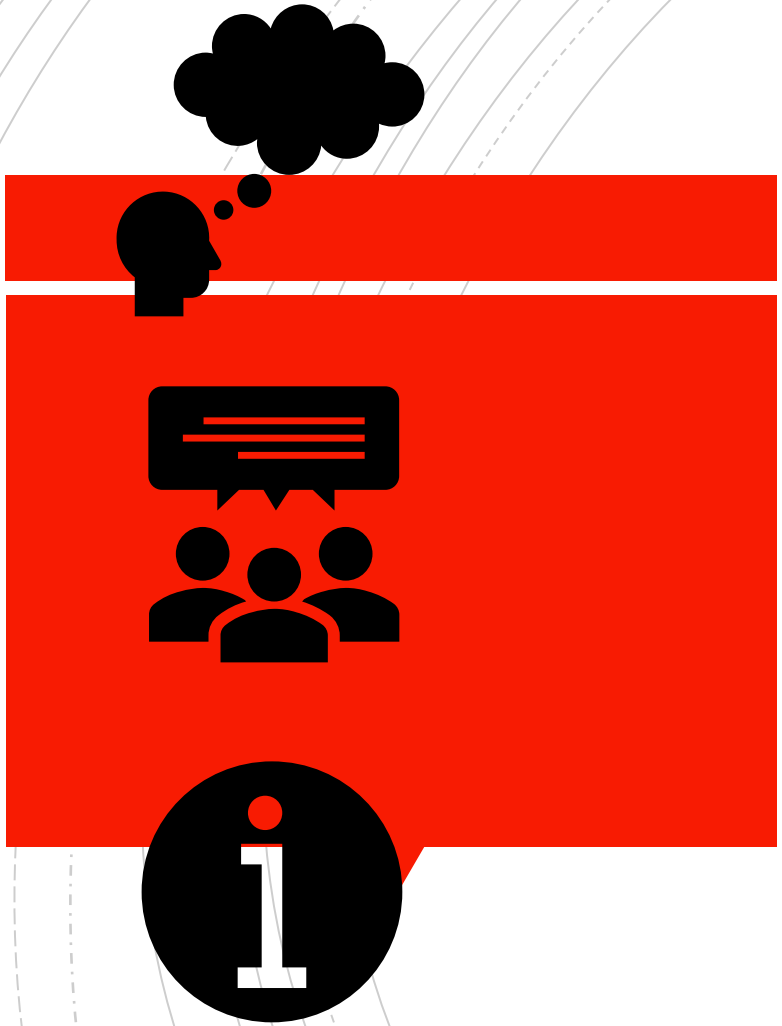
Institut für Interkulturelle Kommunikation

Lübecker Str. 3
31141 Hildesheim

Geschäftsführende Direktorin

Prof. Dr. Beatrix Kreß

Vorstand



Studiengangsleitung (im Wechsel):

Beatrix Kreß (DaF) kressb@uni-hildesheim.de

Elke Montanari (DaZ) montanari@uni-hildesheim.de

Fachstudienberatung DaZ & Beratung Parallelstudium:

Anne Junghans junghans@uni-hildesheim.de

Fachschaft DaZ/DaF: dazdaf@uni-hildesheim.de

dafdaz@uni-hildesheim.de

Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Kommunikations-analyse I (Marzinzik)

Zwei Foki

- Welche **Erkenntnisse zur Vermittlung mündlicher Kommunikation** im DaF/DaZ-Unterricht kann uns die Angewandte Sprachwissenschaft liefern?
- Wie können wir als Lehrkräfte **selbst authentische Gespräche aufnehmen** und **für** unseren **eigenen Unterricht** nutzen? → Lehrwerke bieten nur begrenzt authentische Gespräche

→ Gefahr des „**Praxisschock**"s für Lernende

→ Dafür werden wir **Datenmaterial**

- aufnehmen
- verschriftlichen
- analysieren
- didaktisieren

Kommunikations-analyse I

Datenmaterial	aufnehmen	Wie mache ich das? Wie kann ich hier **vorgehen**? Was gilt es dabei zu beachten?
	verschriftlichen (Transkript)	
	analysieren	Welche **Methode(n)** kann ich nutzen? Welche Art von Ergebnissen kann mir welche Methode liefern?
	didaktisieren	Wer ist meine **Zielgruppe**? Was braucht meine Zielgruppe? Welche Inhalte muss ich wie meiner Zielgruppe vermitteln, damit sie ihr Ziel erreicht?

Kommunikations-analyse I

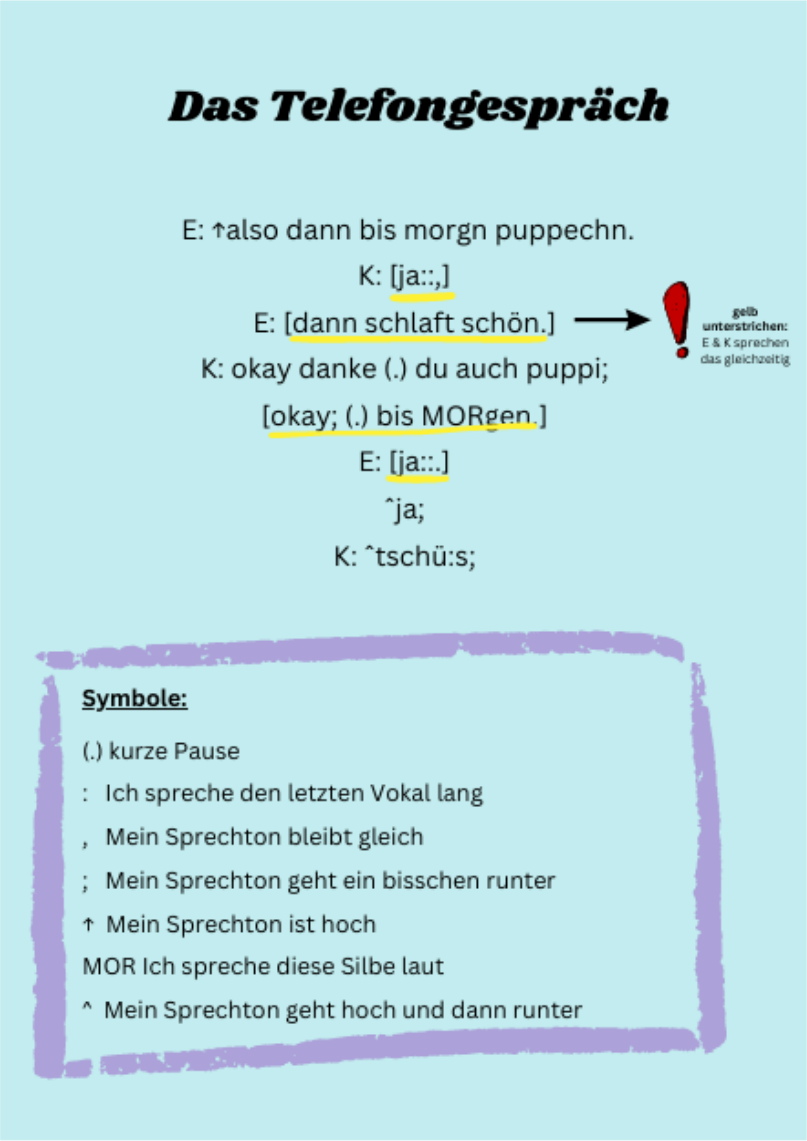
Einblicke: **Studierendenarbeit 1**

Kommunikationsanalyse didaktisiert für Lernende mit einem **B2 Niveau**

Der konzipierte Unterricht fokussiert den **Sprecherwechsel**, sowie Probleme damit über mehrere Unterrichtsstunden.

Sprecherwechsel in Transkripten	
1. Stunde	Lesen von Transkripten (Zeilen, Überlappungen, Betonungen)
2. Stunde	Mitlesen von Transkripten
3. Stunde	Inhalt verstehen
4. Stunde	Sprecherwechsel finden
5. Stunde	Merkmale des Sprecherwechsels erkennen
6. Stunde	Ursachen für Probleme beim Sprecherwechsel finden
7. Stunde	Alternativen finden und in einem Dialog umsetzen
8. Stunde (optional)	Erstellen eines eigenen Transkripts

Marie Ritter (2024): *Sprecherwechsel im Rahmen der Konversationsanalyse. Didaktisierung für den DaF-Unterricht*. München: GRIN Verlag. <https://www.grin.com/document/1459297>. Abgerufen am 05.12.2024



Kiara Sovinder Greulich (2024): *Kommunikationsanalyse I. Über die Authentizität und den multifunktionalen Einsatz eines Transkripts im DaF-Unterricht*. Unveröffentlichte Hausarbeit im Seminar „Kommunikationsanalyse I“ im Master „Deutsch als Zweitsprache/Deutsch als Fremdsprache“ der Universität Hildesheim.

Einblicke: **Studierendenarbeit 2**

Kommunikationsanalyse didaktisiert für Lernende mit einem **A1 bis hin zu einem B1 Niveau**

Jede Stufe fokussiert ein **anderes Phänomen der gesprochenen Sprache**:

- formell vs. informell
- Betonungen
- Hörerrückmeldungen
- Struktur eines Telefongespräches

Kommunikations-analyse I

Eure **didaktischen und methodischen Möglichkeiten** werden durch die Perspektive der Angewandten Sprachwissenschaft **erweitert,** um noch mehr **Authentizität in Eurem DaF/DaZ-Unterricht** zu schaffen und Lernende noch besser auf die sprachliche Praxis vorzubereiten.

Sprachbe-schreibung (Makrodimitris)

Modul: 3-1a S: Deutschsprachiger Unterricht in mehrsprachigen Lernergruppen

- Seminarziele

✓ Vertiefung linguistischer Kenntnisse im Bereich der Morphosyntax des Deutschen

✓ Reflexion linguistischer & didaktischer Aspekte für die Gestaltung des (sprachvergleichenden) Grammatikunterrichts

✓ Analyse von Materialien für den Grammatikunterricht in sprachlich heterogenen Gruppen

Sprachbe-schreibung

- Seminarinhalte (Auswahl):
  - Wortbildung im Deutschen
  - Wortarten und ihre morphosyntaktischen Eigenschaften
  - Valenzgrammatik
  - Rektionsbeziehungen
  - Topologisches Feldermodell
  - Satzgliedanalyse
  - Grammatische Zweifelsfälle

Sprachbe-schreibung

	Die	Kinder	warten	auf	den	Bus
Wortart	Artikel	Nomen	Verb	Präposition	Artikel	Nomen
Valenz	Ergänzung			Angabe		
Felder	Vorfeld		Linke Satzklammer	Mittelfeld		
Phrasentyp	Nominalphrase		Verbphrase			
>>				Präpositionalphrase		
Syntaktische Funktion	Subjekt			Präpositionalobjekt		

Didaktische Aspekte und Materialien für den Grammatikunterricht

Sprachbe-schreibung

UNTERRICHTSPRAXIS

URSULA BREDEL

Wo steht das Verb?

Hauptsätze und Nebensätze erkennen lernen

An der Stellung eines einziges Wortes im Satz lässt sich erkennen, ob es sich um einen Haupt- oder einen Nebensatz handelt. Wie geht das? Welche Merkmale haben Hauptsätze, welche Merkmale haben Nebensätze? Ein experimenteller und spielerischer Umgang mit dem topologischen Satzmodell

UNTERRICHTSPRAXIS

SUSANNE LANG | ELVIRA TOPALOVIĆ

Wortgruppen entdecken

Welche Wörter gehören enger zusammen als andere?

Anders als Wort, Satz und Text ist die Wortgruppe im Sprachunterricht noch eher unbekannt. Das Modell zeigt, dass sich die Wortgruppe als neuer grammatischer Fachausdruck besonders gut für sprachreflexives und grammatisches Lernen eignet.

Der Wortgruppe wird in so mancher Grammatik eine Schlüsselrolle für das Verständnis verschiedener grammatischer

Dieser Kern gibt der Wortgruppe ihren Namen. Unterschieden werden **Nominalgruppen** (1), **Präpositionalgruppen** (2), **Adjektivgrup-**

Dativ steht – je nach Verbsemantik kann sie auch im Akkusativ stehen, wenn eine Richtung

Aufgabe 3

Stell dir vor, du würdest in dem Märchen mitspielen. Untersuche, welche Formen in welchen Sätzen vorkommen können und vergleiche die Zahlenfolgen.

1 *Rotkäppchen traf* ____
2 *Rotkäppchen begegnete* ____
3 *Rotkäppchen besuchte* ____
4 *Rotkäppchen beschenkte* ____
5 *Rotkäppchen half* ____
6 *Rotkäppchen vertraute* ____

mich
___

mir
___

Sprachvergleiche im Deutschunterricht

Sprachbe-
schreibung

Deutsch:	*Die Eltern schenken ihrem Sohn ein Päkchen.*
Englisch:	*The parents give their son a package.*
Französisch:	*Les parents donnent un paquet à leur fils.*
Türkisch:	*Ebeveynler oğluna bir paket verirler.*

Das Passiv Präsens – Indikativ, 3. Person Singular

Sprache	Passivbildung im Präsens Indikativ	Beispiele	Sprachfamilie
Sprachen mit analytischer Passivbildung			
Deutsch	werden + Partizip II sein + Partizip II	Die Tür wird geöffnet. Die Tür ist geöffnet.	indoeuropäische Sprachen: germanische Sprache
Niederländisch	worden + Partizip II zijn + Partizip II	De deur wordt geopend. De deur is geopend.	indoeuropäische Sprachen: germanische Sprache
Englisch	be + Partizip II	The door is opened (by somebody). The door is being opened.	indoeuropäische Sprachen: germanische Sprache
Spanisch	estar + Partizip II	La puerta está abierta. (Die Tür ist geöffnet.)	indoeuropäische Sprachen: romanische Sprache